

Der Baum

Ein alter Freund erwartet mich
In mancherlei ist er klüger als ich
Er wohnt schon lang am selben Ort
Die Wache stolz am Tor dieses Dorfs

Er ist vernarbt
Vom Brand tief verletzt
Und sein Gesicht
Von Falten geätzt
Vor diesem Freund
Hab ich größten Respekt

Wenn ich nicht weiß, wer ich bin
Geh ich ganz allein dort hin
Und mein Freund, er singt zu mir
Mit dem Wind
Dann find ich wieder den Sinn

Ich lebe noch
Ich stehe noch
Ich strebe noch
Ich gebe nie auf
Wenn du den Traum
Im Herzen hast
Halt ihn fest
Lass ihn nicht raus

Ja, ich bin wie dieser Baum
Einmal vom Blitz getroffen
Ja, ich bin wie dieser Baum
Der Wille noch nicht gebrochen
Ja, ich bin wie dieser Baum

Obwohl vom Glück mal ausgesetzt
Und im Herzen tief verletzt
Weiß ich, wenn er zu mir spricht
Es geht vorbei
Ja, bin ich wieder frei

Ja, ich bin wie dieser Baum
Einmal vom Blitz getroffen
Ja, ich bin wie dieser Baum
Der Wille noch nicht gebrochen
Ja, ich bin wie dieser Baum

Wenn ich nicht weiß, wer ich bin
Geh ich ganz allein dort hin
Und mein Freund, er singt zu mir
Mit dem Wind
Dann find ich wieder den Sinn

Ich lebe noch
Ich stehe noch
Ich strebe noch
Ich gebe nie auf
Wenn du den Traum
Im Herzen hast
Halt ihn fest
Lass ihn nicht raus

Ich lebe noch
Ich stehe noch
Ich strebe noch
Ich gebe nie auf